

Pressemitteilung

135/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon +49 (0) 361 57334-2572

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
5. Juni 2026

Jede 10. Person in Thüringen war Ende 2025 im Besitz eines Schwerbehindertenausweises

Am 31.12.2025 lebten 216 080 Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis in Thüringen. Das waren 7 205 Personen (+3,4 Prozent) mehr als 2 Jahre zuvor. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war mehr als die Hälfte (130 220 Personen bzw. 60,3 Prozent) der schwerbehinderten Thüringerinnen und Thüringer 65 Jahre und älter. Weitere 27,9 Prozent befanden sich im Alter von 45 bis unter 65 Jahren und 8,9 Prozent im Alter von 18 bis unter 45 Jahren. 3,0 Prozent der von Schwerbehinderung Betroffenen waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Der Anteil der schwerbehinderten Menschen an der Thüringer Bevölkerung lag bei 10,4 Prozent.

Bei etwa einem Fünftel (20,7 Prozent) wurde vom Versorgungsamt der höchste Grad der Behinderung von 100 festgestellt. 35,9 Prozent aller schwerbehinderten Menschen in Thüringen wiesen einen Behinderungsgrad von 50 auf.

Ursache der Behinderung war in ca. 83,4 Prozent der Fälle (180 155 Personen) eine allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden). Bei 4,2 Prozent der schwerbehinderten Menschen war die Behinderung angeboren und 1,6 Prozent der Fälle wurden durch Unfälle (einschließlich Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten) verursacht. Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigungen waren in 0,1 Prozent der Fälle Ursache für eine Schwerbehinderung.

In 57 750 Fällen wurde als Art der schwersten Behinderung eine Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen festgestellt. Das waren mehr als ein Viertel (26,7 Prozent) aller Betroffenen. An 2. Stelle standen Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen und Suchtkrankheiten (54 475 Personen bzw. 25,2 Prozent), gefolgt von sonstigen und ungenügend bezeichneten Behinderungen (26 325 Fälle bzw. 12,2 Prozent).

Bitte beachten:

Erfasst werden ausschließlich schwerbehinderte Menschen mit Wohnsitz in Thüringen, denen die Versorgungsämter einen Grad der Behinderung von mindestens 50 zuerkannt haben und die zum Erhebungszeitpunkt im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises waren.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

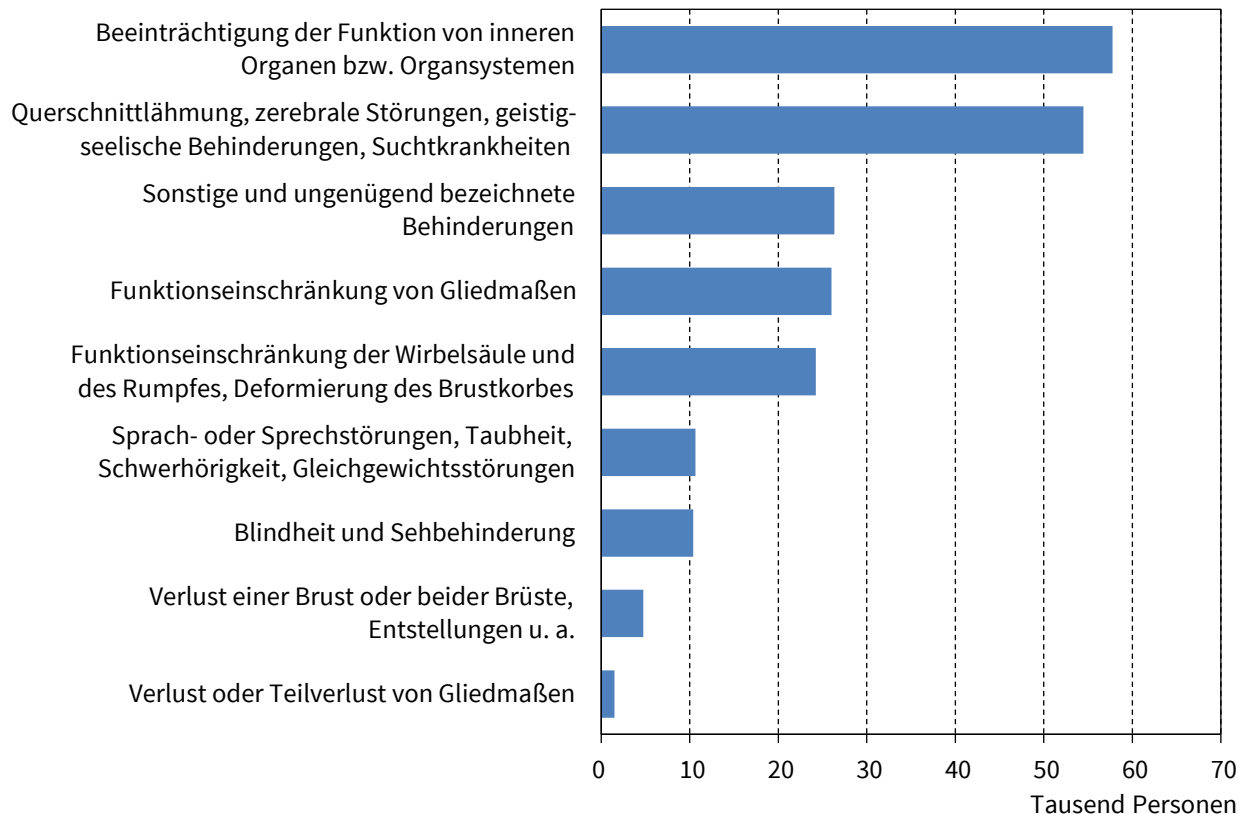
135/2026

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt somit höchstens 2. Für die Berechnungen zum Stichtag 31.12.2025 wurde die Bevölkerungszahl am 31.12.2025 herangezogen.

- Weitere Informationen zum Thema „Schwerbehinderte Menschen“ finden Sie in den Internettabelle des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2025 nach Art der schwersten Behinderung



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

135/2026

Schwerbehinderte Menschen am 31.12. der Jahre 2023 und 2025 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2023	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2023 in Prozent
Schwerbehinderte Menschen insgesamt	208 875	216 080	3,4
davon			
männlich ¹⁾	101 945	104 845	2,8
weiblich ¹⁾	106 930	111 230	4,0
Art der schwersten Behinderung			
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 505	1 480	-1,7
darunter			
eines Beines	960	930	-3,1
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	26 350	26 030	-1,2
darunter			
beider Beine	14 515	14 375	-1,0
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	23 275	24 225	4,1
darunter			
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule	15 040	15 580	3,6
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	7 970	8 380	5,1
Blindheit und Sehbehinderung	10 410	10 375	-0,3
darunter			
Blindheit oder Verlust beider Augen	2 435	2 305	-5,3
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	10 345	10 660	3,0
darunter			
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	8 615	8 880	3,1
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	4 905	4 760	-3,0
darunter			
Verlust einer oder beider Brüste	4 840	4 695	-3,0
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	55 455	57 750	4,1
darunter			
Herz-Kreislaufsystem	6 985	6 950	-0,5
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	52 445	54 475	3,9
darunter			
himorganisches Psychosyndrom (Hirnleistungsschwäche, organische Wesensänderung) ohne neurologische Ausfallerscheinungen am Bewegungsapparat; symptomatische Psychosen	6 435	6 575	2,2
himorganisches Psychosyndrom (Hirnleistungsschwäche, organische Wesensänderung) mit neurologischen Ausfallerscheinungen am Bewegungsapparat	10 085	10 430	3,4
Störungen der geistigen Entwicklung (z. B. Lernbehinderung)	10 955	11 390	4,0
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	24 190	26 325	8,8

1) Personen mit Signierung des Geschlechts "divers" und "ohne Angabe" (§ 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

135/2026

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2025 nach Altersgruppen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 18	18 - 45	45 - 65	65 und mehr
Stadt Erfurt	22 260	815	2 410	6 055	12 985
Stadt Gera	10 610	395	995	2 785	6 435
Stadt Jena	8 405	290	945	2 040	5 130
Stadt Suhl	4 425	80	295	1 095	2 955
Stadt Weimar	6 195	220	540	1 615	3 825
Eichsfeld	10 185	280	905	2 870	6 130
Nordhausen	8 900	305	900	2 805	4 890
Wartburgkreis	16 505	400	1 235	4 520	10 350
Unstrut-Hainich-Kreis	9 990	350	995	2 720	5 920
Kyffhäuserkreis	8 450	225	695	2 460	5 070
Schmalkalden-Meiningen	14 010	345	1 120	4 135	8 415
Gotha	13 700	365	1 230	4 090	8 015
Sömmerda	7 785	280	710	2 170	4 630
Hildburghausen	6 860	155	525	2 055	4 120
Ilm-Kreis	11 410	375	1 015	3 340	6 680
Weimarer Land	7 390	225	630	2 055	4 485
Sonneberg	7 335	155	540	2 175	4 460
Saalfeld-Rudolstadt	9 940	220	900	2 730	6 095
Saale-Holzland-Kreis	6 700	200	565	1 855	4 080
Saale-Orla-Kreis	7 040	225	700	2 000	4 115
Greiz	9 325	240	700	2 430	5 950
Altenburger Land	8 665	260	690	2 230	5 490
Thüringen	216 080	6 405	19 230	60 220	130 220

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.